

p159 Kalkreicher Gley in Auenlage, sehr stark bis äußerst humos, aus Hochwassersedimenten

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe		p-G13		
Flächenanteil		60–80 %		
Nutzung		LN, G		
Relief		ebener, flächenhafter Tiefenbereich		
Bodentyp		kalkreicher Gley in Auenlage, sehr stark bis äußerst humos		
Ausgangsmaterial		holozäne Hochwassersedimente auf sandig-kiesigen Flussablagerungen, oberflächennah sandige und schluffige Wiesenkalkabsätze		
		Ls2-Lu,(Gr2);(Sl3,Gr2-3)	3–6 dm	
Bodenartenprofil		Lu;Hn	5–9 dm	
		Uls-Tu3,(G2);S-Sl3,G4-6		
Karbonatführung		ab Bodenoberfläche		
Gründigkeit		tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar		
Waldhumusform		keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt		
Humusgehalt	Oberbod. LN	stark humos bis anmoorig		
	Unterboden	anmoorig bis organisch (Torf)		
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch		
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist		
Bodenschätzung		sL5AID, ISIIb3, Molb3		
Musterprofile		7526.6 (Begleitboden)		

Begleitböden

untergeordnet kalkreicher Gley, sehr stark bis extrem humos, aus holozänen Hochwassersedimenten mit eingeschaltetem, ca. 2–3 dm mächtigem lakustrinen Stillwassersediment ("schwarzer Ton")

Kennwerte

	mittel bis sehr hoch (360–540 mm)
геникарагнан	miller bis serii noch (360–340 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (170–240 mm)
Luftkapazität	hoch, im Unterboden mittel bis hoch
Wasserdurchlässigkeit	hoch, im Unterboden mittel bis hoch
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (220–260 mol/z/m²)
Erodierbarkeit	sehr gering

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch		
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)		
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)	
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)	
Gesamtbewertung	LN: 2.67	Wald: 3.00	

Verbreitung und Besonderheiten

Verbreitung im westlichen Teil des Donaurieds (Langenauer Ried, Westerried)